

# „Nie wieder Krieg!“ beginnt im Kinderzimmer

„Plastikwaffen zu Friedenssäulen“ / SI Projekt gewinnt neuen Netzwerkpartner

## VOGELSBERGKREIS

Das Projekt „Plastikwaffen zu Friedenssäulen“ des Papiertheater Nürnberg nahm seinen Anfang auf der Gipfel-Konferenz der Kinder, die bereits seit 2014 regelmäßig stattfindet.

Die teilnehmenden Kinder aus aller Welt wollten unter dem Top „Kriege stoppen – Waffen abschaffen“ ihrem Wunsch nach Frieden Ausdruck verleihen. Daraufhin

wurden Plastikwaffen eingesammelt, um sie in Form einer großen Friedenssäule einzuschmelzen.

Als dieses Projekt bundesweit Resonanz erhielt und auch Hessen medial erreichte, wurde die Arbeitsgruppe „Nie wieder Krieg!“ von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg sofort aktiv:

Projektleiterin Ute Kirst nahm Kontakt zu Johannes Volkmann auf, Leiter des Papiertheater Nürnberg und Ansprechpartner für „Plastikwaffen zu Friedenssäulen“. Neben

den Friedenssäulen hat das Papiertheater auch pädagogische Medien entwickelt, die sich vor allem an Schulen richten.

So sollte das Theaterstück „Das entwaffnende Pferd – Über die List der Abrüstung der Welt“ im Rahmen von „Nie wieder Krieg!“ 2020 in Lauterbach aufgeführt werden, doch Corona brachte diese Pläne zum Erliegen. Alle Beteiligten hoffen auf eine Aufführungsmöglichkeit in 2021.

Dennoch konnte das Pro-

jekt des Papiertheaters und dessen Idee der „Abrüstung von unten“, wie der evangelische Pressedienst in 2019 titelte, auch in Lauterbach erste Wurzeln ausbilden: Die Schule an der Wascherde mit stellvertretendem Schulleiter Andreas Wellstein nahm sich des Themas an, worauf Klasse 5cF von Ariane Zink die „Entstehung von Gewalt und Krieg“ mit Hilfe spezieller Arbeitsbücher des Projektes erarbeitete. Die Schülerinnen und Schüler diskutierten u.a. Fragen wie z.B. „Was ist Gewalt und wie

entsteht sie?“ und schnell wurde klar, dass sie selbst Streit, Gewalt oder auch Krieg miterlebt hatten. Als Johannes Volkmann den Klassenraum per Videochat besuchte, füllte sich die 6. Stunde mit einem höchst angeregten Austausch, der zeigte, dass sich Kinder dem Thema Frieden besonders offen und interessiert widmen.

„Plastikwaffen zu Friedenssäulen“ erreicht seine Hauptzielgruppe uneingeschränkt und zieht dann weite Kreise bis in die Familien- und das ei-

gene Kinderzimmer.

Das mag auch daran liegen, dass es gerade Kinder waren, die das Projekt thematisch angestoßen haben. Mittlerweile arbeiten daran 15 Künstler\*innen mit.

„Nie wieder Krieg!“ freut sich über die Vernetzung und die Zusammenarbeit.

Weitere Infos: [www.daspiertheater.de](http://www.daspiertheater.de), [www.konferenz-der-kinder.de](http://www.konferenz-der-kinder.de), sowie zahlreiche Videos auf Youtube

Infos zum SI-Projekt „Nie wieder Krieg!“ unter [www.nie-wiederkrieg.net](http://www.nie-wiederkrieg.net). ad



Eine der Friedenssäulen aus Plastikwaffen.

Foto: Jonas List



Die Klasse 5cF im Gespräch mit Johannes Volkmann.

Foto: Ariane Zink